

WIR SIND DIE MODERNISIERER

Bei uns finden Sie alle modernen Baustoffe für
Renovierung, Sanierung und Modernisierung.

EH HASSELBRING
im BAUFACHZENTRUM

Ernst Hasselbring GmbH & Co. KG

21684 Stade
Klosteracker Damm 12-14
Tel. (0 41 41) 527-0
Fax (0 41 41) 527-105
www.hasselbring.de

21614 Buxtehude
Ostmoorweg 41-43
Tel. (0 41 61) 717-0
Fax (0 41 61) 717-105
info@hasselbring.de

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 12.01.2013

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 9 / Jg. 15

Heimspiele in Bützfleth

Sonntag, 20.01.2013

09:00 männl. Jgd. D

mJD 1 : Beckdorf

10:15 weibl. Jgd. E

wJE 2 : Bremervörde/G. 1

11:30 männl. Jgd. C

mJC : Bremervörde/G.

13:00 weibl. A Jgd. Landesliga

wJA : Stedingen

15:00 Frauen Landesliga

1. Damen : Stade 2

16:45 weibl. Jgd. C

wJC : Beckdorf

18:30 Frauen Kreisliga

2. Damen : Stade 3



Die Spieler der HSG Bützfleth/Drochtersen wünschen ihren Fans und Unterstützern ein gutes und erfolgreiches Jahr 2013

Fair geht vor

Fußball-Benefiz-Turnier

Samstag, 12.01.2013

Eintritt 2 Euro
Sportzentrum Bützfleth

Das nächste
Handball Blatt
erscheint am
26.01.2013

Mit Schwung ins neue Jahr

Nach dem 16. Dezember hatte im vergangenen Jahr der Handballspielbetrieb eine Pause eingelegt und mit dem Weihnachtsball ließen die HSG Aktiven und Fans das Jahr ausklingen. Mit der Fahrt zum Länderspiel der deutschen Nationalmannschaft in Hamburg startete man dann handballerisch ins neue Jahr. Und in der eigenen Halle ging

es dann auch schon vor dem Beginn der eigentlichen Punktspiele weiter. Ein Nachholspiel unserer mJA und die beiden Pokalspiele der 1. Herren und der 1. Damen zeigten, dass den Fans der Appetit auf BüDro-Handball in der Weihnachtspause nicht abhanden gekommen ist.

In den nächsten beiden Wochen haben wir auch wieder ein brei-

tes Angebot an Heimspielen zu bieten. Unsere 1. Herren hat am 13. Januar den Tabellendritten aus Achim/Baden zu Gast. Unsere 1. Damen empfängt im Lokalderby die Mannschaft des VfL Stade, einen Tabellennachbarn. Das Hinspiel war so richtig in den Sand gesetzt worden. Motivationsarbeit wird Trainer Ralf Böhme nicht zu leisten haben.

Blitzschutz

Blitzschutz und Erdungsanlagen –
Personenschutz, Gebäudeschutz, Techniksenschutz.

Wir haben das Wissen, die Erfahrung und die neueste Technik – Naturgewalten und Überspannungen können Ihnen nichts mehr anhaben.

Kompetente Planung und fachgerechte
Installation!



NDB ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 11 · 21684 Stade
Tel.: 04141 523-01 · Fax: 04141 53599-0
E-Mail: elektrotechnik-stade@ndb.de

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

www.ndb.de

**Ein warmes
Zuhause,
komfortabel
und günstig**



bietet Ihnen unser
WärmeDirektService

- Wir beschaffen und installieren in Zusammenarbeit mit den örtlichen Installateuren eine neue Erdgas-Heizungsanlage.
- Wir übernehmen die Betriebskosten für Wartung, 24 h-Entstördienst, Schornsteinfegergebühren und Ersatzteile.



CWS

Info: (04141) 404-0
www.stadtwerke-stade.de

 **Stadtwerke Stade**
Ihr Energiebündel vor Ort

Eine runde Sache

Über 2.400 Wohnungen befinden sich in unserem Bestand. Ihr Vorteil ist unsere Auswahl, denn wir sind in Stade der größte Wohnungsanbieter.

Unser Wohnungsangebot:
1-bis 4-Zimmerwohnungen, Reihenhäuser und Seniorenwohnungen.

Alle Wohnungen entsprechen dem heutigen Standard und befinden sich in zentraler oder stadtnaher Lage von Stade.

Rufen Sie uns an.



Teichstr. 51, 21680 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
Internet: www.wohnstaette.de

 **WOHNSTÄTTE
STADE EG**
Wir sind für alle da



Sparkassen-Finanzgruppe

**Auch Ihre Mutter würde es wollen.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.**

 **Sparkasse
Stade-Altes Land**

Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-stade-altes-land.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

20*C*M*B*13

„Christus segne dieses Haus“

Unter dem Leitsatz „Segen bringen - Segen sein“ fand die ökumenische Sternsingeraktion 2013 auch in Bützfleth und Bützflethermoor statt.

Eine Gruppe von vier Vorkon-

firmanden aus der St. Nicolai Kirchengemeinde zog in der Ortschaft und im Moor singend von Haus zu Haus, brachte den Segen „Christus segne dieses Haus“ (deutlich sichtbar am Hauseingang mit Kreide geschrieben) an und sammelte für das Partnerschaftsprojekt „ASE“ des Kirchenkreises Stade in Argentinien. Ziel ist es, den Kindern der Partnerschaftsgemeinde in den Slums

von San Fernando/Buenos Aires neben einem spärlichen Hüttendach über dem Kopf zumindest eine warme Mahlzeit pro Tag zu sichern.

Dem Ziel sind die Sternsinger näher gekommen: Denn bei der Einholung der Sternsinger am vergangenen Sonntag in St. Wilhadi konnte die stolze Summe von € 2.200 - davon über € 500 aus Bützfleth und Bützflethermoor(!) - bekannt gegeben werden.

Die Sternsinger der katholischen Heilig-Geist-Gemeinde hatten im Landkreis Stade € 4.400 für eine ähnliche Aktion eingesammelt.

(Bericht: P. Schneiderei)



Abschied von Bützfleth

Mit einer beeindruckenden und einfühlsamen Predigt zur Jahreslosung „Wir suchen keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“ verabschiedete sich beim Neujahrsempfang 2013 Vikarin Barbara Luskow von der Kirchengemeinde St. Nicolai. Sie hat ihr 2. Examen in der Ausbildungsstätte Loccum erfolgreich abgelegt. In den zwei Jahren ihrer Ausbildung hier in Bützfleth hat die „Schwäbin“ nach eigenen Wor-

ten viel über den Norden und die Bützflether im Speziellen gelernt und erfahren - nur Gutes, wie sie sagt. Und die Bützflether haben ihre Art schätzen gelernt. Nun geht sie auf eine Stelle in der Nähe von Hannover-Münden. Pastorin Heike Kehlenbeck und wir Bützfletherinnen und Bützflether sagen „DANKE“ und wünschen Barbara Luskow eine gute Zukunft in ihrer neuen Pfarrstelle. (Bericht: P. Schneiderei)



Kinderfasching

Für Eltern von kleinen Kindern schon mal zum Ankreuzen im Kalender: der Kinderfasching des TuSV findet am Samstag, den 2. Februar (Einlass ab

14:00 Uhr) im Gasthaus Allenberg statt. In Bützflethermoor stürmen die kleinen Narren am Sonntag, den 17. Februar ab 14:30 Uhr Hartlefs Gasthof.

Der Bützflether Veranstaltungskalender im Handball Blatt

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
12.01.	10:00	Hallenfußball Benefizturnier	TuSV, Rheuma-Liga Stade	Sportzentrum Bützfleth
12.01.	19:30	Königsball	Schützenverein Bützfleth	Gasthaus Hartlef Moor
13.01.	14:00	Jugendfußball-Turnier D-U12 (bis 18:00 Uhr)	TuSV Jugendfußball	Sportzentrum Bützfleth
15.01.	19:30	Stammtisch	attraktives Bützfelth	Gasthaus Hass
16.01.	19:00	Jahreshauptversammlung Jugendfeuerwehr	FF Bützfleth	Gerätehaus Bützfleth
18.01.	20:00	Jahreshauptversammlung	FF Bützfleth	Gerätehaus Bützfleth
20.01.	09:00	Handball- Heimspieltag	HSG Bü/Dro	Sportzentrum Bützfleth
21.01.	19:30	Spendenübergabe und Helferfest	Attraktives Bützfleth	Gasthaus Allenberg
25.01.	19:00	Jahreshauptversammlung	SoVD	Gasthaus von Stemm
26.01.	14:00	Handball- Heimspieltag	HSG Bü/Dro	Sportzentrum Bützfleth
26.01.	09:00	Jugendfußball-Turnier F-U8 (bis 14:00 Uhr)	TuSV Jugendfußball	Sportzentrum Bützfleth
02.02.	15:00	Kinderfasching	TuSV Bützfleth	Gasthaus Allenberg
02.02.	18:15	Stunde der Kirchenmusik	Kirchengemeinde	St. Nicolai Kirche
03.02.	09:00	Handball- Heimspieltag	HSG Bü/Dro	Sportzentrum Bützfleth
06.02.	18:00	Ortsratssitzung	Ortsrat	Dorfgemeinschaftshaus
09.02.	19:00	Grünkohlessen	AWSV	Gasthaus Allenberg
10.02.	09:00	Jugendfußball-Turnier F-U9 (bis 13:00 Uhr)	TuSV Jugendfußball	Sportzentrum Bützfleth
10.02.	14:00	Jugendfußball-Turnier C-U15 (bis 18:00 Uhr)	TuSV Jugendfußball	Sportzentrum Bützfleth
11.02.	19:30	Kohlessen	Löschgrp. Bützflethermoor	Gasthaus Hartlef Moor



Wiesner

... einfach gut einkaufen

Obstmarschenweg 297

21683 Bützfleth

- Gardinen
- Polsterei
- Textile Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Autosattlerei

Rohne Decoration

Deichstraße 2
21683 Stade-Bützfleth
Telefon 0 41 46 - 3 02
www.Rohne-Decoration.de

Rohne Decoration

Herren

1. Herren (Oberliga Nordsee)

1	TV Neerstedt	11	353 : 291	20 : 2
2	ATSV Habenhausen	12	354 : 295	20 : 4
3	SG Achim/Baden	12	369 : 313	20 : 4
4	HSG Barnstorf - Diepholz	11	346 : 282	16 : 6
5	HSG Schwanewede/Neuenk.	12	344 : 305	15 : 9
6	TSV Bremervörde	12	375 : 341	14 : 10
7	TSG Hatten/Sandkrug	12	338 : 329	11 : 13
8	SGSV Friedrichsf./TuS Petersf.	12	322 : 313	11 : 13
9	TV Cloppenburg	11	325 : 310	10 : 12
10	VfL Fredenbeck II	13	376 : 433	10 : 16
11	SVGO Bremen	13	335 : 376	9 : 17
12	FTSV Jahn Brinkum	12	337 : 368	8 : 16
13	HSG Bützfleth/Drochtersen	11	327 : 329	6 : 16
14	TV Bissendorf-Holte	12	318 : 339	6 : 18
15	HSG Nordhorn II	12	280 : 415	2 : 22

2. Herren (Kreisoberliga)

1	TV Langen	13	408 : 259	22 : 4
2	Dollerner SC	13	380 : 351	20 : 6
3	ATS Bexhövede	13	420 : 324	20 : 6
4	TS Woltmershausen	13	365 : 324	18 : 8
5	Hastedter TSV	12	361 : 332	17 : 7
6	TV Schiffdorf	11	287 : 231	16 : 6
7	SVGO Bremen II	13	349 : 298	16 : 10
8	HSG Lesum/St.Magnus	14	381 : 378	14 : 14
9	SG Findorff Bremen	12	286 : 286	11 : 13
10	HSG Bützfleth/Drochtersen II	12	299 : 322	10 : 14
11	MTV Wisch	13	297 : 363	10 : 16
12	HSG Geestemünde	13	338 : 410	6 : 20
13	SVGO Bremen III	14	304 : 397	5 : 23
14	TSV Otterndorf	14	309 : 445	4 : 24
15	MTV Himmelpforten	12	249 : 313	3 : 21

3. Herren (Kreisklasse 1)

1	HSG BüDro 3	7	185 : 164	10 : 4
2	VfL Sittensen 2	7	154 : 137	8 : 6
3	Dollerner SC 2	5	112 : 107	6 : 4
4	TuS Harsefeld 1	6	135 : 147	6 : 6
5	MTV Wisch 2	6	140 : 125	6 : 6
6	SSV Hagen	6	105 : 114	6 : 6
7	TSV Bremervörde 3	6	134 : 162	4 : 8
8	TuS Oldendorf	5	111 : 120	2 : 8

4. Herren (Kreisklasse 2)

1	HSG BüDro 4	8	257 : 150	15 : 1
2	VfL Sittensen 3	8	234 : 162	15 : 1
3	VfL Horneburg 4	7	163 : 134	11 : 3
4	TSV Gnarenburg	8	181 : 166	10 : 6
5	TSV Mulsum	8	142 : 133	8 : 8
6	TuS Harsefeld 2	7	123 : 158	6 : 8
7	MTV Himmelpforten 3	8	128 : 164	6 : 10
8	MTV Wisch 3	9	170 : 199	6 : 12
9	VfL Stade 3	8	122 : 202	1 : 15
10	VfL Fredenbeck 6	7	107 : 159	0 : 14

Damen

1. Damen (Landesliga)

1	TSV Morsum	11	336 : 278	17 : 5
2	TV Oyten III	11	284 : 233	17 : 5
3	TSV Bremervörde	11	262 : 221	16 : 6
4	TSV Altenwalde	11	287 : 255	16 : 6
5	HSG Bützfleth/Drochtersen	10	269 : 255	12 : 8
6	VfL Stade II	11	259 : 253	11 : 11
7	SG Findorff Bremen	11	259 : 269	11 : 11
8	TuS Komet Arsten II	11	258 : 277	8 : 14
9	TuS Sulingen	11	260 : 293	8 : 14
10	SC Twistringen	10	258 : 313	7 : 13
11	SG Achim/Baden	11	261 : 301	4 : 18
12	Hastedter TSV	11	253 : 298	3 : 19

2. Damen (Kreislige)

1	SV Beckdorf 1	9	235 : 145	18 : 0
2	VfL Horneburg 2	8	166 : 146	10 : 6
3	TuS Zeven	9	167 : 166	10 : 8
4	VfL Stade 3	9	147 : 139	9 : 9
5	VfL Horneburg 3	7	115 : 134	5 : 9
6	TSV Mulsum	6	69 : 119	2 : 10
7	HSG BüDro 2	6	90 : 140	0 : 12

Jgd Landesliga

Männl. Jugend B

1	HSG Bützfleth/Drochtersen	10	312 : 211	20 : 0
2	SG Achim/Baden	11	356 : 300	19 : 3
3	SV Werder Bremen	11	274 : 259	17 : 5
4	TV Schiffdorf	11	242 : 247	12 : 10
5	TuS Harsefeld	11	299 : 307	12 : 10
6	HSG Lesum/St.Magnus	12	358 : 325	11 : 13
7	TV Oyten	10	245 : 261	9 : 11
8	TSV Eyrup	11	283 : 337	5 : 17
9	TSV Bremervörde	11	260 : 298	4 : 18
10	TuS Zeven	12	287 : 371	1 : 23

Weibl. Jugend A

1	JSG Altenwalde / Otterndorf	10	252 : 139	20 : 0
2	HSG Bützfleth/Drochtersen	11	300 : 182	18 : 4
3	ATSV Habenhausen	11	292 : 207	16 : 6
4	Hastedter TSV	10	225 : 234	13 : 7
5	SC Twistringen	10	214 : 200	12 : 8
6	TS Woltmershausen	11	213 : 253	10 : 12
7	HSG Stedingen	10	176 : 213	7 : 13
8	TV Langen	11	146 : 190	5 : 17
9	HSG Cluvenh./Lang.	11	185 : 247	5 : 17
10	JSG Ottersberg/Sottrum	11	126 : 264	0 : 22

Weibl. Jugend B

1	JSG Altenwalde / Otterndorf	10	245 : 162	20 : 0
2	HSG Bruchhausen-Vilsen/As.	11	310 : 195	20 : 2
3	ATSV Habenhausen	10	210 : 210	13 : 7
4	SG Surheide/Schiffdorferd.	11	224 : 215	12 : 10
5	TV Oyten II	10	190 : 183	10 : 10
6	SV Beckdorf	11	174 : 215	9 : 13
7	HSG Mittelweser	11	181 : 230	8 : 14
8	HSG Bützfleth/Drochtersen	11	201 : 233	6 : 16
9	HSG Schwanewede/Neuenk.	11	224 : 218	6 : 16
10	TV Schiffdorf	10	153 : 251	2 : 18

Jgd Oberliga

Männl. Jugend A

1	JSG Wilhelmshaven	10	397 : 289	20 : 0
2	TSV Bremervörde	11	344 : 291	15 : 7
3	JSG Hastedter /HC Bremen 2	11	319 : 257	15 : 7
4	HSG Nordhorn	11	310 : 306	13 : 9
5	VfL Fredenbeck	9	295 : 256	12 : 6
6	HSG Bützfleth/Drochtersen	13	323 : 369	12 : 14
7	Elsflether TB	11	257 : 306	8 : 14
8	ATSV Habenhausen	11	329 : 361	7 : 15
9	HSG Schwanewede/Neuenk.	11	270 : 290	6 : 16
10	TSG Hatten/Sandkrug	11	294 : 377	6 : 16
11	HSG Lesum/St.Magnus	5	87 : 123	0 : 10

männl. Jugend

Männl. Jugend C

1	JSG Bremerv./Gnar.	7	227 : 144	14 : 0
2	HSG BüDro	6	124 : 88	10 : 2
3	TuS Zeven	7	193 : 189	8 : 6
4	MTV Himmelpforten	6	150 : 143	6 : 6
5	MTV Wisch	7	135 : 198	2 : 12
6	TuS Harsefeld 2	9	163 : 230	2 : 16

Männl. Jugend D

1	VfL Fredenbeck	11	400 : 186	22 : 0
2	HSG BüDro 1	10	307 : 148	18 : 2
3	VfL Stade	11	309 : 169	18 : 4
4	MTV Wisch	12	247 : 287	14 : 10
5	VfL Horneburg	9	222 : 224	10 : 8
6	TSV Bremervörde 1	8	185 : 198	8 : 8
7	HSG BüDro 2	10	182 : 227	8 : 12
8	TuS Harsefeld	8	140 : 186	6 : 10
9	VfL Sittensen aK	9	191 : 212	6 : 12
10	TSV Bremervörde 2	11	188 : 272	6 : 16
11	SV Beckdorf	10	151 : 273	2 : 18
12	MTV Himmelpforten	9	92 : 232	0 : 18

Männl. Jugend E

1	VfL Fredenbeck	9	346 : 46	18 : 0
2	VfL Horneburg	8	167 : 86	16 : 0
3	TSV Bremervörde	9	251 : 67	16 : 2
4	SV Beckdorf	10	165 : 184	12 : 8
5	VfL Stade	9	165 : 155	10 : 8
6	MTV Wisch	10	142 : 142	10 : 10
7	TuS Zeven	8	82 : 111	6 : 10
8	MTV Himmelpforten	10	89 : 172	6 : 14
9	TuS Harsefeld aK	10	126 : 161	6 : 14
10	HSG BüDro	10	51 : 275	2 : 18
11	VfL Sittensen	9	33 : 218	0 : 18

weibl. Jugend

Weibl. Jugend A 2 (Kreisoberliga)

1	VfL Stade II	10	204 : 140	16 : 4
2	TuS Harsefeld	9	188 : 158	14 : 4
3	Hagener SV	9	143 : 113	13 : 5
4	HSG Bützfleth/Drochtersen II	10	182 : 168	11 : 9
5	TSV Bremervörde	9	217 : 152	10 : 8
6	VfL Horneburg	11	146 : 142	10 : 12
7	TSV Germania Cadenberge	10	132 : 160	9 : 11
8	JSG Altenwalde / Otterndorf II	11	133 : 240	3 : 19
9	SV Beckdorf	9	115 : 187	2 : 16

Weibl. Jugend C

1	VfL Stade 2	9	197 : 165	16 : 2
2	TSV Bremervörde 1	7	200 : 95	14 : 0
3	VfL Stade 3	9	165 : 145	12 : 6
4	SV Beckdorf	8	170 : 133	9 : 7
5	HSG BüDro	6	86 : 81	6 : 6
6	TuS Harsefeld	8	143 : 177	5 : 11
7	MTV Wisch	8	144 : 174	4 : 12
8	VfL Horneburg	9	154 : 171	4 : 14
9	TSV Bremervörde 2	8	107 : 225	2 : 14

Weibl. Jugend D

1	VfL Fredenbeck 1	11	343 : 106	22 : 0
2	MTV Himmelpforten aK	11	234 : 119	20 : 2
3	TuS Harsefeld	11	186 : 119	18 : 4
4	HSG BüDro 1	11	194 : 142	16 : 6
5	TuS Zeven aK	11	179 : 127	12 : 10
6	VfL Stade	11	154 : 166	12 : 10
7	VfL Fredenbeck 2	11	139 : 196	8 : 14
8	HSG BüDro 2	11	106 : 192	7 : 15
9	SV Beckdorf	11	105 : 162	6 : 16
10	MTV Wisch	11	151 : 180	4 : 18
11	JSG Gnarenburg/B. mix	11	76 : 189	4 : 18
12	TSV Bremervörde	11	57 : 226	3 : 19

Weibl. Jugend E

1	VfL Fredenbeck	11	237 : 70	22 : 0
2	JSG Bremerv./Gnar. 1	10	145 : 84	18 : 2
3	HSG BüDro 2 mix	11	182 : 116	16 : 6
4	VfL Stade aK	11	110 : 74	14 : 8
5	HSG BüDro 1	12	115 : 113	14 : 10
6	VfL Horneburg	10	168 : 71	12 : 8
7	MTV Himmelpforten aK	10	125 : 94	10 : 10
8	MTV Wisch aK	10	76 : 118	6 : 14
9	TuS Harsefeld	7	49 : 77	4 : 10
10	HSG BüDro 3	10	65 : 155	4 : 16
11	JSG Bremerv./Gnar. 2	10	29 : 124	2 : 18
12	TuS Zeven	12	34 : 239	2 : 22

www.bilzhause.de

Egmont Bilzhause jr.
Rechtsanwalt und Notar
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mediator

Andreas Kuehn
Rechtsanwalt

Katrin Marei Rohde
Rechtsanwältin

Claudia Baumgarten
Rechtsanwältin

Holzstr. 30
21682 Stade

Tel.: 04141/2181 u. 3262
Fax.: 04141/47181

rechtsanwaelt@bilzhause.de

Impressum

Bützflether Handball Blatt
Am Heidberg 4, 21682 Stade
Tel. (0 41 41) 98 26 06
Fax (0 41 41) 98 26 02
email: info@tusv-handball.de
www.tusv-handball.de
Herausgeber:
Handball Förderverein e. V.
Verantwortlich für den Inhalt:
Karin Maldener
Druck: HesseDruckGmbH, Stade
Auflage: 2.000



PHYSIOTHERAPIE
Karsten Meyhöfer

Physiotherapeut - Krankengymnast
Obstmarschenweg 290 - 21683 Bützfleth
Telefon 04146 - 928770
www.physiotherapie-stade.de

Krankengymnastik
Hausbesuche
Fango & Massage

Vize-Weltmeister geschlagen

Beim Lesen dieser Überschrift drängt sich einem der Gedanke auf - Hurra, wir sind Weltmeister!

NICHT GANZ... Wir fassen zusammen, unsere D-Jugend nahm zum 4. Mal an der Mini-WM in Hannover teil, einem hochklassigen Turnier der besonderen Art, in dem 24 Mannschaften aus ganz Deutschland um den „Welpokal“ kämpften! Die HSG spielte unter der Flagge Ägyptens und lieferte - so viel vorweg - Handball vom FEINSTEN!

Am Samstag in aller Frühe riss der Weckalarm 11 Spieler, 2 Trainer und 16 Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder aus ihrer wohlverdienten Nachtruhe, denn pünktlich um 05:45 Uhr war Treffen am Sportzentrum Bützfleth!

Noch etwas müde im Gesicht aber voller Tatendrang fuhren wir unserem Ziel entgegen - einige irrten auf der Suche nach einer Tankstelle durch Raum und Zeit - die restlichen Teilnehmer erreichten Hannover in knapp 2 Stunden und fähdeten dort nach der richtigen Halle - Vorbereitung ist eben alles!!! Zum Glück gab es, dank der tollen Organisation vor Ort, sofort frischen Kaffee und zur Freude aller auch Mettbrötchen. So gestärkt nahmen alle ihre Plätze ein!

Die Vorrunde setzte sich aus folgenden Mannschaften zusammen: Spanien (TuS Aumühle-Wohltorf), Kroatien (TS Großburgwedel), Ungarn (TSV Burgdorf), Algerien (HSG Heidemark), Australien (AC Eintracht Berlin) und natürlich Ägypten (HSG Bützfleth/Drochtersen)

Im ersten Spiel gegen Kroatien fanden unsere Jungs nach einer kurzen Eingewöhnungsphase



Foto: I. Tiessen-Franke

Beim Kampf um den „Welpokal“ belegte unsere mJD unter 24 Mannschaften aus dem ganzen Bundesgebiet einen hervorragenden 7. Platz

schnell ins Spiel und gingen als verdiente Sieger mit 14:6 vom Feld. Die Freude war groß, man hat Lust auf mehr bekommen. Im zweiten Spiel traf die HSG auf Ungarn. Mit 6:4 gewannen wir auch dieses Spiel. Ein super Start in das Turnier, doch im dritten Spiel trafen wir auf einen Gegner der 5 mal die Woche trainiert: Australien, eine Mannschaft die aus mehreren Internatsspielern besteht. Nicht gerade ein Gegner, gegen den man gewinnen „kann“, doch die Jungs bewiesen sich als Kämpfer und zeigten eine starke Abwehrleistung. Mit einem gut aufgelegten Torhüter und klugem Spiel im Angriff wurde Australien förmlich an die Wand gespielt. Über ein 3:1 und 5:3 bis zur Schlussserie und dem hochverdienten 8:7 Endstand bestimmten unsere Jungs das Spiel! Australien wurde am Ende Vize-Weltmeister. Freude, Adrenalin pur, geht hier noch mehr?

Der Dämpfer kam schneller als erwartet. Gegen Algerien im vierten Spiel gingen wir leider

mit 3:9 unter. Im letzten Gruppenspiel gegen Spanien war es eine klare Sache. Das Spiel wurde 12:6 gewonnen. Drei Mannschaften gingen mit 4:2 Punkten in die Hauptrunde, Algerien als Erster, Australien als Zweiten und wir Ägypten als Dritter. Der direkte Vergleich zählte am Ende. Gegen Australien hatten wir gewonnen, gegen Algerien verloren, also zählte das Torverhältnis wo wir leider nur die drittbeste Mannschaft waren.

In der Hauptrunde waren die Gegner Slowenien (TBV Lemgo), die später als verdiente Weltmeister den Pokal entgegennehmen durften, Saudi-Arabien (Füchse Berlin Reinickendorf) und die Mannschaft aus Serbien (SVTC Behringen/Sonneborn). Trotz einer starken spielerischen und kämpferischen Leistung wurde das Spiel gegen Slowenien mit 13:5 verloren, gegen Saudi-Arabien gingen wir nach einer spannenden und sehr umkämpften Partie mit 8:7 als Sieger vom Feld. Die Begegnung Ägypten:Serbien

war eine reine Formsache mit einem klaren 8:1 für uns.

Was nun!? Trotz Punktgleichheit errangen wir wegen eines schlechteren Torverhältnisses am Ende nur Platz 4 und spielten um den 7. Platz im Gesamtturnier. Bei diesem letzten Spiel um Platz 7 legten unsere Jungs einen super Start hin. Nach einer 8:0 Führung kam der Motor nur kurz ins Stottern, am Ende stand aber ein klares 11:5 für Ägypten - für unsere D-Jugend von der HSG Bützfleth/Drochtersen! Ein sehr erfreuliches, wenn auch überraschendes Ergebnis, eine tolle Leistung der Jungs in „rot“.

Ein großes Dankeschön an die zahlreichen Eltern, die das alles ermöglichten, die mit fieberten und schwitzten. Es war ein hervorragend organisiertes Turnier mit einem tollem Abschluss.

Eine super Leistung lieferten ab: Joris Viemann (Tor), Nick Dehde, Lars Wichern, Christian Rusch, Johnatan Franke, Moritz Reusser, Ole Ehlers, Thorben Ehlers, Jonas Bardenhagen, Ruben Plath und Thijs Kuster

Trainer: Max Bock und Fleming Stüven

Auch die mitgereisten Zuschauer waren voll auf ihre Kosten gekommen. Neben dem Spielbetrieb, den selbstverständlich alle voller Eifer verfolgten, gab es zahlreiche Gelegenheiten sich auszutauschen - und sei es bei einem Glas Sekt in Dedes Zimmer - 16 Personen fanden dort locker Platz.

(Bericht: Max Bock)

Heimspiele in Drochtersen

Sonntag, 13.01.2013

09:15 weibl. Jgd. D
wJD 1 : Beckdorf

10:30 weibl. Jgd. A
wJA 2 : Beckdorf

12:15 weibl. Jgd. E
wJE 3 : Horneburg

13:30 weibl. Jgd. E
wJE 1 : Harsefeld

15:00 männl. Jgd. C
mJC : Zeven

17:00 Herren Oberliga
1. Herren : Achim/Baden



FLEISCHER-FACHGESCHÄFT

Party-Service Gallant

- Kalte & warme Platten
- Unsere Spezialität:
Spanferkel ab 10 Personen
- Fleisch- & Wurstspezialitäten

Obstmarschenweg 316 · 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146 5479 · Fax 04146 5560
fleischerei-gallant@t-online.de
www.fleischerei-gallant.de

mJA - unsere Jugendmannschaft in der Oberliga

Die HSG BüDro hat in dieser Saison eine Jugendmannschaft in der Oberliga - die männliche Jugend A. In dieser Staffel hat sich nach etwa der Hälfte der Saison eine Zweiteilung herausgebildet. Hinter dem überragenden Team aus Wilhelmshaven kämpfen 4 Mannschaften um die Folgeplätze. Die zweite Tabellenhälfte mit 6 Mannschaften wird von unserer A-Jugend angeführt. Sie ist bisher den Erwartungen gerecht geworden. Ein Überraschungscoups gelang den Jungs beim Heimspiel gegen den jetzigen Tabellenzweiten aus Bremerförde, den man mit 32:28 nach Hause schickte. Das neue Jahr beginnt für die Mannschaft mit einem dichten Spielplan.

mJA : Elsfleth 23 : 22

Anfangs konnte man der Meinung sein: es ist ein nervöser Spielbeginn. Nach 60 Minuten musste man feststellen, dass sich das bis zum Abpfiff kaum änderte. Es gab dazwischen zwar immer wieder Situationen, in denen von unserer mJA guter Handball gespielt wurde und man hoffen konnte, der Knoten würde endlich platzen und die Jungs zu ihrer normalen Leistungsstärke finden - an diesem Tag klappte es nicht.. Zu Spielbeginn zeichneten sich unsere Jungs durch eine extrem schlechte Chancenauswertung aus und gaben dem Gästetorwart ständig die Möglichkeit, zu Erfolgserlebnissen zu kommen. Elsfleth glänzte mit technischen Fehlern und setzte den Ball mehrmals gleich ganz neben das Tor. Bis zum 8:8 war es ein ausgeglichenes Spiel, bei dem die Gäste meist einen Treffer in Front gingen und unsere mJA ausglich. Unsere Mannschaft spielte im Angriff sehr verhalten, passte vor der gegnerischen Abwehr ohne entscheidenden Druck aufzubauen. Selbst nach Ballgewinn in Überzahl beim 6:7 zog man keinen schnellen Angriff auf. Das probierten die Jungs erst, als Elsfleth aufgefüllt hatte und dann fielen auch prompt der Ausgleich und die erste Führung zum 10:8. Unsere mJA erhöhte das Tempo und erspielte sich mehrere ausgezeichnete

te Wurfpositionen. Der Vorsprung hätte auf 5 Treffer ausgebaut werden müssen, aber die Chancen wurden fast alle ungenutzt gelassen. Mit 11:8 ging es in die Halbzeitpause.

Unsere mJA startete druckvoll in den zweiten Durchgang, aber was nutzt das, wenn man den Ball nicht im Tor unterbringt.



Männliche Jugend A Oberliga (hinten v. l.): Christian Hinrichs (Trainer), Leif Schmidt, Kevin Wassermann, Timo Rathjens, Björn Laut, Jannik Meyer, Malte Ehlers, Mirko Nixdorf (Betreuer)

(vorne v. l.) Maxi Giede, Florian Krämer, Matthias Friedrich, Sören Hansen, Marvin Rudolf, Jannes von Holten. Es fehlen auf dem Bild : Jannik Düe, Jan Balck, Ulf Nürnberg und Andreas Laut (Betreuer)

Elsfleth hatte zunächst etwas Glück beim Abschluss, tankte dadurch Selbstvertrauen und erzielte 5 Tore in Folge. Ganze 8 lange Minuten brauchte unsere mJA, dann setzte sich Malte Ehlers am Kreis mit aller Macht durch und erzielte das 12:13. Es folgten Zeitstrafe und Siebenmeter. Elsfleth zog auf 12:16 davon. Man bekam den Eindruck, unsere mJA kämpfte mehr mit sich als mit dem Gegner. Die Jungs füllten oft die falsche Entscheidung. In bedrängter Position wollte man mit dem Kopf durch die Wand, in guter Position wurde abgespielt. Vollkommen frei landete der Pass in den Händen des Gegners. In der Abwehr war man immer wieder zu langsam. Die Mannschaft handelte sich etliche Zeitstrafen ein, aber nicht weil man übertrieben hart zu Werke ging. Es waren immer wieder „dusslige“ Aktionen, die mit 2 Minuten bestraft wurden. Und trotzdem blitzte immer wieder ordentlicher Oberligahandball auf. Elsfleth konnte sich nicht weiter absetzen, unsere Jungs kamen bis auf 2 Tore heran, um dann

mit der nächsten unglücklichen Aktion die Gäste wieder ziehen lassen zu müssen. In der 57. Minute erzielte Janes v. Holten den Anschluss zum 21:22. Yannik Düe im Tor entschärfte den Elsflether Gegenangriff, Leif Schmidt glich aus zum 22:22. Es folgten drei erfolglose Angriffe (ein mal BüDro, zwei mal

die nicht erfolgreich, wurde ein schnelles Passspiel aufgezogen. In der Anfangsphase fielen die Tore fast im Minutentakt. In der Abwehr war der Gegner flink auf den Beinen. Unsere mJA musste sich ihre Wurfpositionen erarbeiten und hatte dann auch noch einen guten Torwart vor der Nase. Hastedt war sofort in Führung gegangen und baute den Vorsprung auch auf 4:8 aus. Danach kam aber auch unsere mJA besser ins Spiel. Man verkürzte mehrmals auf 2 Tore, aber der Gegner ließ nicht mehr zu. Mitte der 1. Halbzeit nahmen beide Teams eine mentale Auszeit. Trainer Christian Hinrichs zog den grünen Karton, aber anschließend sortierten sich die Gäste schneller und zogen auf 9:15 davon. Sie profitierten vor allem von ihrem schnellen Angriffsspiel und dem mangelnden Rückzugsverfahren unserer mJA. Als schon alle ein Debakel befürchtete, zeigten unsere Jungs, was in ihnen steckt. Die Torchancen wurden besser genutzt, Yannik Düe im Tor machte einige Hastedter Chancen zu nichts. Die Gäste wurden unsicher und verloren ihre Linie. Zur Pause stand ein 14:15 auf der Anzeigetafel.

Elsfleth). Die Uhr zeigte 59:47 min. als Leif Schmidt aus dem Rückraum das 23:22 erzielte. Der Gästetrainer nahm eine Auszeit und die verbleibenden 13 Sekunden reichten dem Gegner, um einen guten Angriff aufzubauen und den Ball im Tor unterzubringen. Das Urteil der Schiedsrichter: der Spieler stand beim Abwurf im Kreis und das Tor zählte nicht. Als Kölner würde man jetzt sagen: „Et hätt noch mol jot jejang.“

mJA : Hastedt 2 26 : 35

Im Bremer Handball wird eine erfolgreiche Jugendarbeit betrieben. Man bündelt die Kräfte. Die erste A-Jugend der Spielgemeinschaft Hastedt/HC Bremen ist Spitzenreiter der Bundesliga und ihre Zweite gehört zu den starken Teams in der Oberliga.

Ihren ersten Treffer erzielten die Gäste nach 28 Sekunden. Als unsere Jungs ihrem nicht erfolgreichen Angriff nach etwas nachtrauerten, zappelte der Ball schon wieder im BüDro-Tor. Hastedts Maxime hieß: Tempo. Waren 1. oder 2. Wel-

Nach dem Wiederanpfiff wurde sofort deutlich, dass Hastedts Trainer sein Team wieder auf die richtige Spur gebracht hatte. Die Jungs spielten erneut mit viel Druck, mit viel Tempo und erzielten selbst in Unterzahl 3 Tore in Folge. Nach 10 Minuten war eine Vorentscheidung gefallen. Hastedt Mannschaft war weder besonders groß gewachsen oder kräftig, aber gemein flink sowohl auf den Beinen als auch im Kopf. Auch ohne Ball war viel Bewegung in ihrem Spiel. Unsere Mannschaft konnte nicht mehr gegenhalten. Nach einer weiteren BüDro-Auszeit froh unsere Mannschaft den Rückstand zwar bei etwa 6 Treffern über eine gewisse Zeit ein, eine Wende ließ sich einfach nicht erzwingen. Die Schlussminuten nutzte der Gegner, um noch einmal aufzudrehen, die Gegenwehr unserer Mannschaft war dahin und so ging das Spiel letztlich etwas zu deutlich verloren.

Oberliga schlägt Landesliga

1. Damen : Oytén 2 26:37
Im Achtelfinale des Pokalwettbewerb des Bremer Handballverbandes war für unsere Damen Schluss. Der Gegner TV Oytén 2 hatte diese Partie sehr ernst genommen und war mit der kompletten Oberliga-Mannschaft angereist. Ihre Damen spielten diese Begegnung von der ersten Minute an bis zum Schluss konzentriert durch und zogen mit einem deutlichen

Folge für den erträglichen Pausenstand von 13:18 sorgte. Die zweite Spielhälfte stand beim Bü-Dro-Team im Versuch, durch lange Angriffe zum Erfolg zu kommen. Das gelang auch teilweise, aber nicht oft genug. Besser machten es die Gäste, die jetzt mit viel Druck und kurzen Angriffen zu leichten Toren kamen und das Ergebnis in die Höhe schraubten. Letztendlich gaben die schnell-



Das Tempo, was Büsra Ersoy gerne vorlegt, können nur wenige mitgehen.
Foto: I. Tiessen-Franke

37:26 Erfolg in das Viertelfinale ein. Für das Böhme-Team war die Begegnung eine willkommene Gelegenheit zur Standortbestimmung nach der Weihnachtspause. Auch wenn einige Stammspielerinnen fehlten (Bettina Kühlcke, Grit Meyer und Rebekka v. Borstel), hinterließ die Mannschaft trotz der deutlichen Niederlage einen positiven Eindruck.

Vom Start an wirkten die Oytener Damen zwar wacher, zogen ein druckvolles Rückraumspiel auf und gingen schnell 2:0 in Front. Doch unsere Mannschaft hielt dagegen, kämpfte und hielt bis zur 10. Minute beim 4:5 das Spiel offen. Besonders Jessica Pye zeichnete sich in dieser Phase mit drei Toren aus. Dann genehmigten sich die Damen eine Verschnaufpause. Technische Fehler und Fehlversuche wurden durch Oytén mit Gegenstoßen bestraft, zudem bekam die Abwehr die Oytener Zwei-Meter-Frau am Kreis nicht in den Griff - man hätte da wohl als unerlaubtes Hilfsmittel ein Treppchen gebraucht. Auf 18:9 wuchs der Oytener Vorsprung bis zur 24. Spielminute. Der Rest der 1. Halbzeit gehörte dann wieder unserer Mannschaft, die mit 4 Toren in

lere Passfolge, lebendiger ablaufende Spielzüge und die bessere Effizienz beim Abschluss den Ausschlag für den hohen Gästeerfolg. Es gibt ihn eben, den Unterschied zwischen Oberliga und Landesliga. Dennoch hat sich unsere Mannschaft nichts vorzuwerfen. Sie hat gekämpft, auch bei hohem Rückstand. Und noch mehr Erkenntnisse konnte Ralf Böhme mitnehmen: Anna Ohlhoff hat sich mit tollen Paraden wieder näher an die Stammformation gebracht. Büsra Ersoy ist mit Ball auch gegen Oberligaspielerinnen schneller als diese ohne. Anne Rusch hat in der Weihnachtspause Torinstinkte entwickelt und Katharina Hagemann überzeugt mit ihrer Dynamik auch gegen eine Oberligaabwehr. Die A-Jugendliche Madlen Goßen hat sich bei ihrem ersten Auftritt die Option für weitere Berücksichtigungen gelöst. Ganz wichtig auch: Alle sechs Strafwürfe wurden verwandelt.

Es spielten: Jennifer Haack und Anna Ohlhoff im Tor. Melanie Kühlcke (7), Jessica Pye, Nina Haack, Büsra Ersoy, Jessica Abraham (6), Katharina Hagemann, Julia v.d.Reith (5), Karina Pathjens, Anna Oltmann, Madlen Goßen, Anne Rusch (4)

Bericht: Rudolf Ohm

Oberliga schlägt Verbandsliga

1. Herren : Daverden 35:26
Vielleicht rechnete sich Daverden wenig Chancen auf das Erreichen des Viertelfinals aus. Die Mannschaft belegt in der Verbandsliga (eine Liga unterhalb der Oberliga) einen Mittelfeldplatz, reiste mit einem fast minimalen Kader an (2 Auswechselspieler) und bot mit den Jahrgängen '93 bis '95 auch gleich 3 A-Jugendliche auf. Laut Plan trat eigentlich BüD-

durch die erste Halbzeit und gingen mit einer 2-Tore-Führung in die Pause.

Im 2. Durchgang gab es einige personelle Umstellungen: Benjamin Kenter im Tor, Yakup Köksal auf außen und Marcin Waryas im Rückraum. Es blieb zunächst ein ausgeglichenes Spiel. Darverden setzte weiter auf Tempo, aber es gelang der Mannschaft nicht mehr so leicht, die BüDro-Abwehr zu



Auch Yakup Köksal liebt die schnellen Tempo-Gegenstoß-Tore
Foto: I. Tiessen-Franke

ro2 gegen Daverden an, aber im Pokal mutierte unsere Erste zur Zweiten. Pascal Sauff war nach längerer Verletzungspause mit dabei und hinterließ als torgefährlichster Spieler einen starken Eindruck.

Die Gäste begannen sehr motiviert, von einem Klassenunterschied war nicht viel zu sehen. Unsere Herren vergaben ihre Chancen gleich reihenweise. In den ersten 10 Minuten reichte es gerade mal für 2 Tore. So dauerte es fast eine Viertelstunde bis die anfängliche Sorglosigkeit und die anschließende Unsicherheit im Abschluss überwunden wurde und man in der Abwehr die Gäste nicht tatenlos spielen ließ. Von 3:6 kamen unsere Herren auf 6:7 heran. Vor allem Daverdens Hagen Sperling (Nr. 10) bekamen sie einfach nicht in den Griff. Er war selbst sehr durchsetzungsstark, torgefährlich und setzte auch seine Mitspieler gut ein. Beim 10:10 glichen unsere Herren erstmals aus, flüssiges Angriffsspiel wäre aber etwas anderes gewesen. Mit etlichen technischen Unzulänglichkeiten und Schwächen vor allem in der Abwehrmitte machte man sich das Leben selbst schwer. Unsere Herren kämpften sich

überwinden. Mitte der 2. Halbzeit verschoben sich die Kräfteverhältnisse endgültig. Die Gäste kamen im Angriff auch wegen der mangelnden Wechselmöglichkeiten häufig nur dann zu Treffern, wenn unsere Herren das Wort „defensive“ Abwehr zu wörtlich nahmen und mit den Hacken am Kreis festgetackert klebten. Marcin Waryas experimentierte mit verschiedenen Angriffsaufstellungen. Nicklas Frank zeigte, dass er auf der Rückraummitte ein Spieler mit Zukunftsperspektive sein könnte.

In der Schlussphase hakte Daverden das Spiel ab, unsere Herren erfreuten die Zuschauer noch mit einigen schönen Toren und zogen sicher in das Viertelfinale des Bremer Pokals ein. Gegner können dann sein: Oytén oder Bruchhausen/Vilsen aus der Kreisoberliga, der Landesligist Spaden, die beiden Oberligisten Bremervörde oder Achim/Baden und als Derbygegner aus der Regionalliga Fredenbeck oder Beckdorf.

Gegen Daverden spielten: Benjamin Kenter (Tor), Hendrik Sievers (Tor), Nicklas Frank (3), Aleksej Kiselev (1), Tim Borchers, Dennis Halmke, Christian Funck (6), Yakup Köksal (3), Pascal Sauff (8), Clemens Hagemann (3), Yannik Moje (5), Marcin Waryas (2)

Auswärtsspiel in eigener Halle



Im Tor der wJE 1 war Annika Hennig nur schwer zu überwinden.

wJE 1 : wJE 3 15 : 3

Es ging um den BüDro-internen Kräftevergleich zwischen erster und dritter Mannschaft. Die „Gäste“ hatten in der Weihnachtspause trainiert, die He-

rausforderer hatte Pause gemacht, konnten aber die körperlich überlegene Mannschaft stellen. In der Abwehr fingen sie etliche Bälle ab, aber die Mädchen leisteten sich auch eine ganze Stange Fehlwürfe.

Die Spielerinnen des E3 waren mit viel Einsatz und Freude bei der Sache. Bei der E1 glänzte Annika Hennig im Tor mit etlichen Paraden und einem gehaltenen 7-Meter. Julia Funck überzeugte mit 7 Treffern und viel Laufbereitschaft. Sie gehört zu den sportlich talentierten Spielerinnen, die gerade erst mit dem Handball begonnen haben. Das Trainergespann Sieglinde Preil, Jan Kruse und Thomas v. d. Reith sieht da mit Optimismus in die Zukunft. (Bericht: Sieglinde Preil)

Beim Länderspiel

Am Samstag, den 05.01.13 standen wieder zwei Reisebusse für die Handballer und die Freunde der HSG Bü/Dro für die Fahrt nach Hamburg in die O2-Arena bereit. Diesmal ging es nicht zum HSV-Handball, sondern das WM-Vorbereitungs-Länderspiel Deutschland gegen den Silber-Medaillengewinner bei den letzten Olympischen Spielen in London aus Schweden stand auf dem Programm. Über 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bützfleth und Drochtersen hatten sich wieder einmal eingefunden und für fast alle war das Länderspiel eine Premiere. Zum ersten Mal dabei zu sein, wenn vor dem Spielbeginn alle Spieler einzeln vorgestellt werden und danach

die Nationalhymnen gespielt werden war schon toll. Der eine oder andere hat mit Sicherheit auch mitgesungen oder aber zumindest mitgesummt.

Das Spiel selbst war wie angekündigt ein Test für beide Mannschaften auf die bevorstehende WM in Spanien. Es wurde viel probiert und getestet ohne wirklich spielerisch bereits alles zu zeigen. Der Endstand mit 26:26 lässt dann auch alles offen.

Nachdem zum Schluss sich der ein oder andere sich noch ein Autogramm bei den Spielern abgeholt hat, ging die Fahrt geschlossen wieder in die Heimat. Wiederholung nicht ausgeschlossen. (Bericht: S. Wolter)

Nachtrag

mJD2 : Bremervörde 2 19 : 17
Noch kurz vor Weihnachten wurde das Spiel gegen den TSV Bremervörde 2 in Bützfleth nachgeholt. Wir hatten uns kurzfristig auf Donnerstag, den 20.12.2012, 18.00 Uhr, geeinigt. 9 Spieler inkl. Torwart waren erschienen. Thijs Kuser ist weiter verletzt. Ein Spieler hatte etwas Schwierigkeiten mit den Trainings- und Spielzeiten. Er kommt oder kommt nicht. Es sollten in diesem Jahr noch 2 Punkte eingefahren werden. Beim Warmmachen und insbesondere beim Warmwerfen des Torwarts sah es extrem gut aus. Die Spieler ließen richtig harte Würfe auf das Tor knallen. Leider war davon bei der Mehrzahl der Jungen im Spiel wenig zu sehen. So mussten wir uns auf die üblichen „Verdächtigen“ verlassen. Wir spielten nicht so gut wie gegen Himmelpforten. Bremervörde war lauffreudiger, mithin standen Bremervörder Spieler häufig frei, ohne dass ein Bü-Dro-Deckungsspieler sich in dessen Nähe befand. Bei Halbzeit führten wir 11:7, am Ende gewannen wir knapp. Nach dem Spiel folgte noch ein gemeinsames Zusammensitzen mit der Bremervörder Mannschaft. Es gab die üblichen beliebten, der Gesundheit nicht unbedingt förderlichen Süßgetränke. Nachdem die Bremervörder Spieler die Rückfahrt angetreten hatten, fand noch eine kurzfristig improvisierte „halbe Weihnachtsfeier“ statt. Jeder Spieler wurde vom Betreuer mit einer kleinen Taschenlampe bedacht, die ihm den „richtigen“ Weg weisen soll. Alle wollten

Auswärts-spiele

Samstag, 12.01.2013

12:00 Harsefeld : wJC
13:45 Bremervörde : mJB LL
16:40 Woltmershshn. : 2. Herren

Sonntag, 13.01.2013

14:45 Sittensen 3 : 4. Herren
15:00 Komet Arsten: 1. Damen
15:30 Bremervörde : mJA OL
16:30 Cluvenhagen : wJA LL
17:00 Beckdorf 1 : 2. Damen

Freitag, 18.01.2013

19:30 Fredenbeck : mJA OL

Samstag, 19.01.2013

14:30 Schwanewede : wJB LL
15:15 Oytten : mJB LL
15:30 Fredenbeck : wJE 1

Sonntag, 20.01.2013

09:30 Horneburg : mJE
09:45 Beckdorf : wJD 2
11:15 Fredenbeck 1 : wJD 1
11:15 Bremervörde/G. 2 : wJE 3
11:45 Wisch : mJD 2
14:30 Stade 3 : 4. Herren
15:30 Brinkum : 1. Herren
16:30 Dollern : 2. Herren

über die Weihnachtstage heftig trainieren und fußlinker werden.

Mannschaft, Trainer und Betreuer wünschen allen Unterstützern, Eltern, Fans, Schiedsrichtern, Zeitnehmern, Vorstand, Förderverein etc.- einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Es spielten: Sven Sievert (Torwart), Lukas Dölling, Christian Rusch, Leon Junge, Leon Berg, Patrick von Barga, Toke Bube, Calvin Carr, Karsten Bernhardt

Betreuer und Berichterstatter: Egmont Bilzhaue (auf der Bank), Thijs Kuster u. Dennis Groten
Zuschauer: viele

MÖBELHAUS MEYER
Tischlerei • Möbelhandel • Bestattungen

Inh.: Grotel und Peter Frank
Obstmarschenweg 263
21683 Stade-Bützfleth
Telefon: 04146/209
www.moebelhausmeyer.de

Ihre Wünsche...
...entscheiden!

e-on Kernkraft

Angebot zum Dialog

Lernen Sie den Rückbau des Kernkraftwerks Stade kennen!
Wir laden Sie ein und freuen uns auf das Gespräch.

T 04141 77 2291 www.eon-bst.com

Mrs. Ehrenamt

Gabi Meyhöfer als Bürgerin des Jahres 2013 ausgezeichnet

Die Auszeichnung „Bürger des Jahres“ wird vielerorts gerne genutzt, um einen bedeutenden Funktionsträger aus Politik, Verwaltung etc. mit einer weiteren Ehrung zu dekorieren. Aber eigentlich sollte es doch jemand aus der Mitte der Gesellschaft sein, eine Person, die engen Kontakt zu den Bürgern pflegt und im alltäglichen Leben präsent ist.

Zum 3. Mal wurde die Auszeichnung „Bürger bzw. Bürgerin des Jahres“ beim Bützflether Neujahrsempfang vergeben und zum 3. Mal bewiesen die Bützflether viel Fingerspitzengefühl bei der Auswahl der zu ehrenden Person.

James Bond hat einen Mr. No, Bützfleth hat eine Mrs. Yes. John F. Kennedy formulierte: „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst.“ Auf Bützflether Verhältnisse zugeschnitten, scheinen Gabi Meyhöfer darauf nicht enden wollende Antworten eingefallen zu sein. In seiner Laudatio bemerkte Ortsbürgermeister Sönke Hartlef auf seine launigen Art, er hätte schon die Befürchtung gehabt, Frau Meyhöfer litte an einem Sprechfehler, weil



Zum Leben von Gabi Meyhöfer gehört umfassendes, ehrenamtliches Engagement, aber einen ganz wichtigen Platz nimmt auch die Familie ein mit Tochter Katharina, Sohn Karsten und Enkel Sture.

ihr das Wort „nein“ nicht über ihre Lippen käme. Ein Fall für den Logopäden ist sie sicherlich nicht, eher gibt sie dem Begriff „Ja-Sager“ eine ganz neue Bedeutung.

Es gibt kaum einen Verein, nur wenige Initiativen, bei denen sie nicht in irgendeiner Art aktiv mitarbeitet. Sie scheut keine

praktische Arbeit und war auch durchaus bereit, in der ersten Reihe zu stehen und Ämter oder Funktionen zu übernehmen. Viele Menschen konzentrieren sich bei ihrem ehrenamtlichen Engagement auf einen Bereich, sei der nun sportlich, sozial oder kulturell bestimmt. Gabi Meyhöfer ist da multi-

funktional. Auch ein kleiner Ort wie Bützfleth bietet vielfältige Möglichkeiten, sich einzusetzen - Vorstandsarbeit beim DRK, dem TuSV und dem Trägerverein Freibad, den Kindern in der Ortsbücherei vorlesen, ihnen im Freibad das Schwimmen beibringen und beim Kinderturnen ein wachsaues Auge und eine helfende Hand zu haben. Beim Jugendfußball war sie als Betreuerin zu finden und der Integrationssport liegt ihr am Herzen. Es werden Helfer für die Wohlfühlabende im Freibad gesucht, für den wöchentlichen Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus, für Sommerfest oder Weihnachtsmarkt? Gabi fragt. Sie putzt im Freibad und wenn die freiwillige Feuerwehr in der Adventszeit für weihnachtliche Beleuchtung sorgt, stiftet sie als Dank selbstgebackenen Kuchen. Über ihr komödiantisches Talent und ihre spitze Zunge amüsiert sich beim Kommersabend während des Schützenfestes der ganze Saal. Die Schludertante gehört zum Höhepunkt des Abends. Schön zu hören, dass Gabi Meyhöfer weiter mache wolle, so lange sie gesund ist

Bootswerft Brauer sponsert Fußballjugend



In Bützfleth kennt man sich. Z. B. Anke Oehlers, Ehefrau von Gerd Oehlers, dem Chef der Bootswerft Brauer und Dirk Schwarz, Trainer der F-Jugend U9 des TuSV. Man kam locker ins Gespräch und heraus sprang dabei ein Satz neuer „Präsentationsanzüge“ für die Mannschaft. Der Trainer: „Im Namen aller sagen wir natürlich danke schön an BBB.“ Das neue Outfit die Jungs zu beflügeln. In dieser Saison ging noch kein Spiel verloren.

Das
Bützflether Handball Blatt
erscheint am

26.01.2013	20.04.2013
09.02.2013	04.05.2013
23.02.2013	25.05.2013
09.03.2013	08.06.2013
06.04.2013	22.06.2013

Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341
e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

Gravieren - Lasern

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung

Fahr lieber mit...

OSSI STADE 041 41
das freundliche TAXI 2244

anrufen · einsteigen · losfahren

SCHNEIDERIT

FINANZDIENSTLEISTUNGEN



- ▷ Baufinanzierungen
- ▷ Verbraucherkredite
- ▷ Bausparen + Riester
- ▷ Immobilienmakler

Rufen Sie an: 04146/5642
0172/4292222
Elbstr. 19, 21683 Stade

www.bkm-ps.de

Der Neujahrsempfang 2013

Ein erster Höhepunkt im neuen Jahr

Der gemeinsame Neujahrsempfang von Kirchengemeinde und Ortschaft am vergangenen Sonntag stellt zugleich auch schon den ersten Höhepunkt im Jahreskalender der Ortschaft dar. Kirchengemeinde und Ortschaft hatten die Bützfletherinnen und Bützflether zum Gottesdienst und anschließender Geselliger Runde in die St. Nikolai-Kirche geladen, verbunden mit der Auszeichnung der „Bürgerin des Jahres 2013“ (Gabriela Meyhöfer, siehe extra Artikel Seite 9). Und die Kirche war wieder besetzt bis auf den letzten Platz. Viele Vertreterinnen und Vertreter der Vereine hatten ihre festlichen Trachten oder Dienströcke angelegt. Den orgelbegleiteten Gottesdienst unter der Jahreslosung „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“ gestalteten Pastorin Heike Kehlenbeck, Vikarin Barbara Luskow und Lektor Hans-Hinrich Kartens gemeinsam in vertrautem Ablauf.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes wurde dann Vikarin Barbara Luskow verabschiedet, die ihre Ausbildung hier in Bützfleth beendet hat (siehe Artikel Seite 3). Der Gottesdienst endete mit dem gemeinsamen Lied „Oh du fröhliche...“ Nach dem Gottesdienst lud Pastorin Kehlenbeck - jetzt quasi als Kirchenvorstand - zu



Zum Neujahrsempfang in der Kirche St. Nikolai gehörte neben den Jahresrückblicken von Pastorin Kehlenbeck und Ortsbürgermeister Sönke Hartlef auch die Ehrung der Bürgerin des Jahres 2013, Gabi Meyhöfer. Die Jury hatte auch in diesem Jahr wieder eine sehr gute Wahl getroffen.

einem Gläschen Saft oder Sekt ein und ließ das abgelaufene Kirchenjahr Revue passieren. Ein wichtiges Ereignis war da sicherlich die Wahl des Kirchenvorstandes im März und die Begründung eines gemeinsamen Pfarramtes „Verbundenes Pfarramt St.Nikolai-St.Cosmae-St.Wilhadi“. Dies ist nicht zuletzt den geringeren Geldmitteln geschuldet. Ein wichtiger Punkt war auch die letztlich noch positive Entwicklung der Verhandlungen mit der Stadt Stade hinsichtlich der kirchlichen Jugendarbeit in Bützfleth.

Die Diele und Matthias Schlüter bleiben!

Sodann begrüßte ein gut aufgelegter Ortsbürgermeister die Bürgerinnen und Bürger „seiner“ Ortschaft. Sönke Hartlef beleuchtete im Rückblick die Ereignisse chronologisch und stellte dabei einige Aktionen oder Begebenheiten besonders heraus. So z.B. die Vergabe der gemeinsamen Jahresspende der Bützflether Vereine in Höhe von € 4.400 an die Grundschule und den Sozialverband. Er schaute auf die Aktivitäten im Rahmen der Ortskernsanierung

zurück, mahnte dabei aber auch ein zügigeres Umsetzen durch die Beteiligten an. Auch die wesentlichen Veränderungen und Neuheiten in den Bützflether Vereinen fanden sich in seiner Ansprache wieder. Der Besuch der Stader Bürgermeisterin S. Nieber beim Stammtisch und die Eröffnung des Seehafens Bützfleth rief er noch einmal in Erinnerung. Der Diebstahl des TuSV-Vereinsbusses als trauriges Ereignis einerseits, andererseits die großzügige Spende des Rotary-Clubs (€ 25.000 !) für den neuen Bus für die Integrationsgruppe als gutes Zeichen - in Bützfleth gab es im vergangenen Jahr alles. Der Ortsbürgermeister hatte noch viele Details, die aufzuschreiben der Platz hier nicht ausreicht. Sönke Hartlef zum Abschluss: „Schließen möchte ich mit einem großen Dankeschön an alle diejenigen, die sich in unserer Ortschaft engagieren, ob in Vereinen, Verbänden, in der Politik oder einfach nur in der Nachbarschaft. Sie sorgen dafür, dass Bützfleth lebenswert bleibt und wir alle uns hier wohlfühlen. Für 2013 wünsche ich Ihnen und Euch allen alles erdenklich Gute, vor allen natürlich Gesundheit“. Bei Häppchen und Getränk hatte die Gemeinde dann ausführlich Gelegenheit zum Klönschnack. (Bericht: P. Schneiderei)

Sylvester-Glücksschweine

Wer Schwein haben wollte, musste früh aufstehen



Bützflether Ortsratsmitglieder hatten am Sylvestertag ein einnehmendes Wesen

In der schon traditionell gemeinsamen Aktion der beiden großen Fraktionen im Bützflether Ortsrat haben auch an diesem Sylvester wieder Ortsbürgermeister und Ortsratsmitglieder die Glücksschweine

aus der Aktion des STADER TAGEBLATTES verkauft. Für Interessenten - und davon gibt es in Bützfleth sehr viele - war früh aufstehen angesagt, sonst war's eben einfach zu spät. Denn bereits nach 1 ½ Stunden waren die 800 (!) Glücksschweine für jeweils 1 €, „verkauft“. Der Ertrag geht in diesem Jahr in die Stader Projekte Wärmestube und Beratungsstelle Pro Familia. Darüber hinaus hatten die Bützflether aber auch noch die gute Gelegenheit, in den Spendentopf für die Jugendfeuerwehr einzuzahlen. Hier kamen immerhin € 202,30 zusammen. Die jungen Feuerwehrleute werden sich über die

se Spende sehr freuen. Und wir alle brauchen einen motivierten und hinreichend geförderten Feuerwehnnachwuchs.

(Bericht: P. Schneiderei)



Die Bützflether zeigten sich spendabel und fütterten auch die Spendendose für die Jugendfeuerwehr

Stammtisch

Das attraktive Bützfleth lädt zum ersten Stammtisch im neuen Jahr ein. Am Dienstag, den 15. Januar um 19:30 Uhr findet er im Gasthaus Hass statt.

Auf der Tagesordnung steht das Thema „Weihnachtsdekoration“. Bzgl. der in diesem Jahr aufgestellten Weihnachtsbäume gab es harsche Kritik aus der Bevölkerung, aber auch der Verein ist mit der jetzigen Regelung nicht glücklich. Wenn es in 2013 in Bützfleth weihnachtlichen Schmuck geben soll, muss sich einiges ändern. Aber nicht nur im Dezember sollte die Ortschaft nett aussehen. Auch über eine Verschönerung des Ortsbildes allgemein wird debattiert werden.



wünscht
den Hand-
ballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
viel Spaß
und Erfolg!



**EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH**

Anlagentechnik
in Perfektion

Flethstraße 29
21683 Stade - Bützfleth
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50

eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade
> EAB Elektro-Anlagen GmbH
> EAB Automation GmbH
> EAB Service GmbH
> EAB Energiekonzepte GmbH
> EAB Verwaltungs GmbH

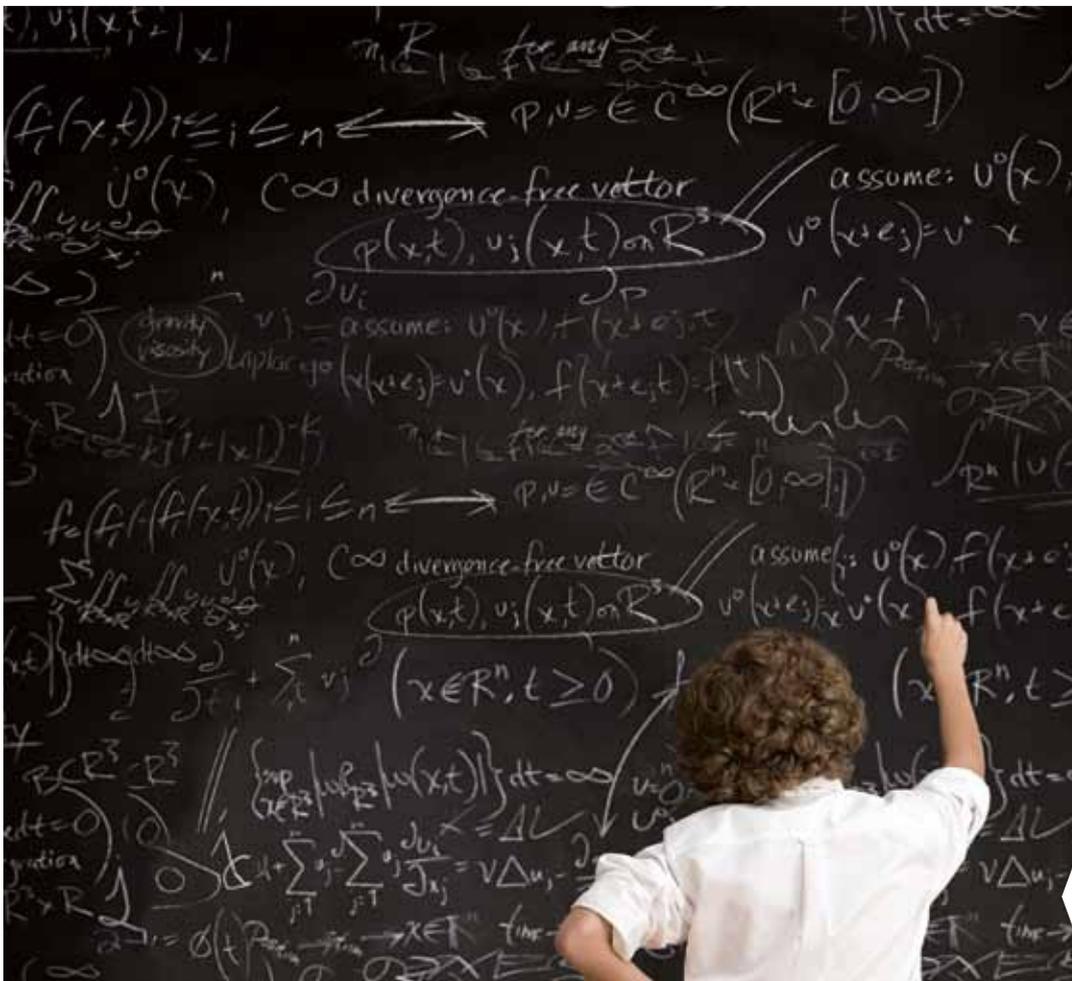


Wir reinigen mit neuer, umweltfreundlicher Technologie



- > Büros und Unternehmensgebäude
- > private Wohnhäuser
- > Wintergärten
- > Solar- u. Photovoltaikanlagen
- > Außenjalousien

Waryas Fensterreinigung
Schwanenweg 12 . 21683 Bützfleth . 0176 831 467 55
www.waryas-fensterreinigung.de



Wir stehen für Antworten.
Und wir denken die Dinge zu Ende.
Wir verbinden die Elemente.
Und wir liefern Ergebnisse.
Wir stehen für Chemie.
Wir stehen für Wissenschaft.
Wir denken, träumen und handeln.
Wir stehen für Lösungen.
Und wir sind davon überzeugt,
dass Mensch und Wissenschaft
zusammen alles lösen können.

Solutionism. The new optimism.™





Servicewüste Deutschland?

Bei uns nicht !

Unsere Serviceangebote für Sie :

- ▶ Kundenkarte / Stade-Karte:
2% Bonus je Einkauf
- ▶ Umtausch und "Geld zurück" Garantie
- ▶ Liefer-,Zustell-, und Montageservice
- ▶ Änderungsschneiderei
- ▶ Reparatur- und Reklamationservice
- ▶ Besaitungsservice
- ▶ Vereins- und Schulservice
- ▶ Schuhberatung "SchuhCoach"
+ Laufanalyse „Achilles“



Hökerstraße 42 · 21682 Stade
Telefon 0 41 41 / 4 44 43
www.intersport-rolff.de



**Individuell für Sie gebaut:
unsere Einfamilienhäuser.**

- Häuser für alle Ansprüche
- Individuelle Planung
- Energiesparen inklusive
- Umbau und Sanierung
- Grundstücke
- SMARTLINE Sparhäuser



J. Lindemann GmbH & Co. KG | Stade & Hamburg
Tel 0 41 41 526 - 149 | www.lindemann-gruppe.de

Qualität für mehr als 100 Jahre: Hochbau | Einfamilienhausbau
Metallbau | Fenster & Türen | Immobilien & Grundstücke



Aktuelles von der
HSG Bützfleth/Drochtersen
unter
www.hsg-bue-dro.de



AOS
aluminiumoxid

ERFAHRUNG

**AOS in Stade –
Vier Jahrzehnte
Produktion und
Entwicklung.**

Aluminium Oxid
Stade GmbH
Postfach 2269
21662 Stade

www.aos-stade.de



Stark für Stade